

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Verbandsgemeindeverwaltung Ransbach-Baumbach
 Straße Rheinstr. 50
 PLZ, Ort 56235 Ransbach-Baumbach
 Telefon 0 26 23/86 201 Fax 0 26 23/86 101
 E-Mail vergabestelle@ransbach-baumbach.de Internet http://www.ransbach-baumbach.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2026-03-10-3000

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Mozartstraße 8, 56235 Ransbach-Baumbach

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Estricharbeiten

Folgende Arbeiten:

Bei den ausgeschriebenen Arbeiten handelt es sich um die Estrich am Neubau (ca. 660,00m²) und dem Anbau GTS (ca. 125,00m²) als Heiz- und Zementestrich.

Weitere Einzelheiten können dem Leistungsverzeichnis entnommen werden.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

ca. KW 46/2026 (1. BA, Neubau) und ca. KW 37/2027 (2. BA, Erweiterung GTS)

- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: ca. KW 47/2026 (1. BA, Neubau) und ca. KW 38/2027 (2. BA, Erweiterung GTS)
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E41514423>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 10.03.2026 um 09:15 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 17.04.2026

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E41514423>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 10.03.2026 um 09:30 Uhr

Ort

[Verbandsgemeindeverwaltung Ransbach-Baumbach](#)
Zimmer 309
Rheinstraße 50
56235 Ransbach-Baumbach

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bei der Angebotsöffnung sind keine Bieter zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche ist unabhängig hiervon zu leisten und beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Sonstiges:

Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten und Integrationsprojekten i.S.d. § 219 SGB IX (= Bevorzugte Einrichtungen):

Ist das Angebot eines bevorzugten Bieters ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so ist dem bevorzugten Bieter der Zuschlag zu erteilen.

Bei der Wertung ist der von bevorzugten Unternehmen angebotene und herangezogene Preis bei anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und anerkannten Blindenwerkstätten mit einem Abschlag von 15 Prozent zu berücksichtigen. (Verwaltungsvorschrift Öffentliches Auftragswesen RLP vom 18.08.2021, Nr. 10.3.1, Nr. 10.3.3.)

Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen:

Bei der Wertung der Angebote ist im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag zu erteilen, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen umfassendere Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt. (Verwaltungsvorschrift Öffentliches Auftragswesen RLP vom 18.08.2021, Nr. 12)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung des Westerwaldkreises, Peter-Altmaier-Platz 1, 56410 Montabaur